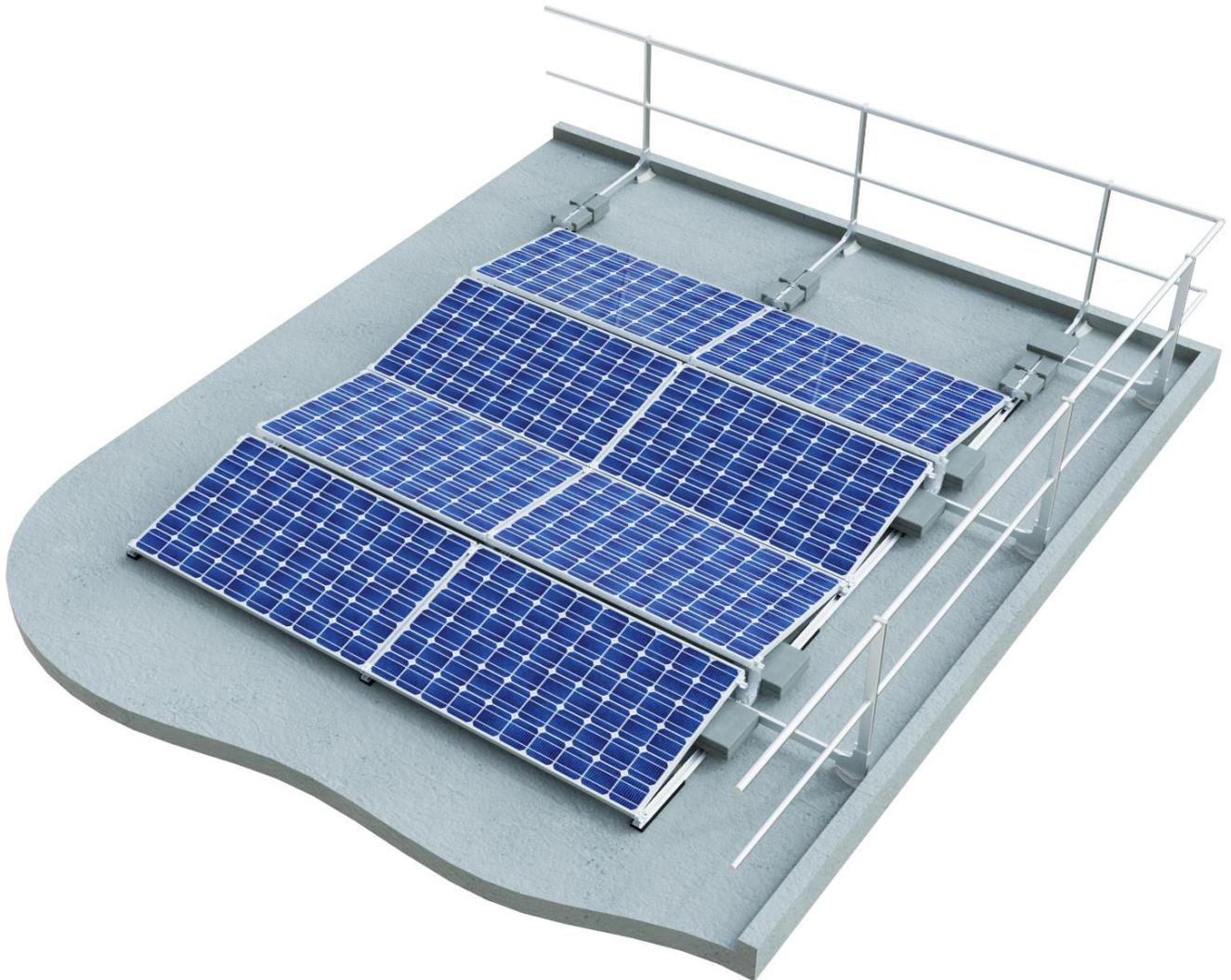


Systembeschreibung

GARDCO PV sind durchdringungsfreie, auflastgehaltene Geländersysteme für den Seitenschutz auf nicht öffentlich zugänglichen Flachdächern in Verbindung mit einer PV-Anlage nach DIN EN 13374 Klasse A.



Montagevoraussetzung

Bitte lesen Sie die Montageanleitung vor Installation des Geländers durch.

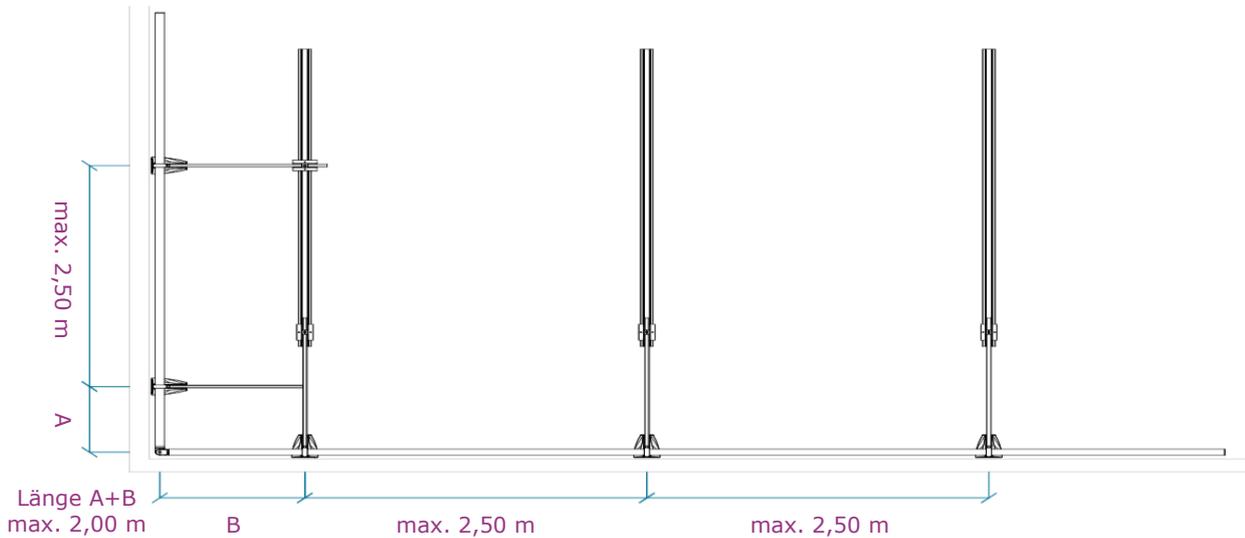
Vor der Montage ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und damit die Eignung für einen auflastgehaltenen Kollektivschutz zu prüfen. Die maximale Belastung auf die Dachfläche ist beim System GARDCO PV mit 70 kg im Bereich der Ausleger anzusetzen.

Die Geländer sind für eine Dachneigung bis 10° ausgelegt. Bei Dächern ohne Attika muss eine Schubsicherung vorgesehen werden.

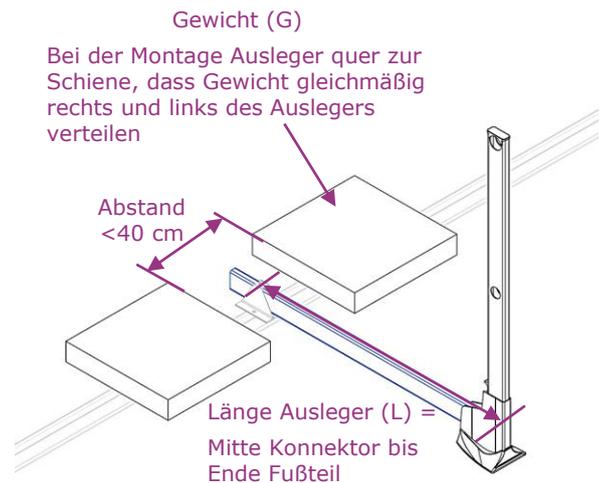
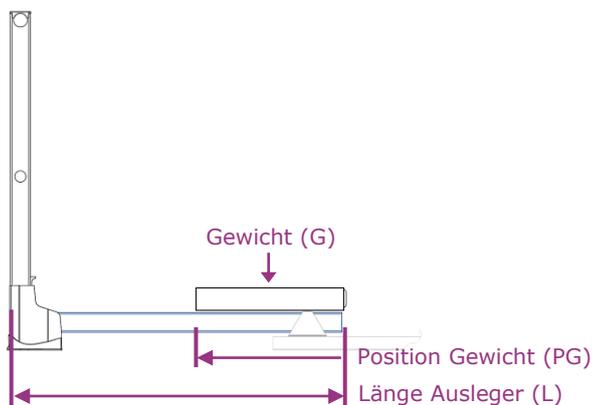
Das Geländer darf nicht um Anbauten oder Bekleidungen ergänzt werden, die die Windangriffsfläche vergrößern oder einen zusätzlichen Lasteintrag darstellen. In Bereichen mit aggressiver Umgebungsbedingungen, wie z.B. im Bereich chemischer Anlagen oder in Küstennähe kann eine zusätzliche Beschichtung oder Eloxierung der Geländerteile notwendig sein.

Aufbauschema

Die Abstände zwischen zwei Pfosten beträgt nach DIN EN 13374 Klasse A maximal 2,50 m.

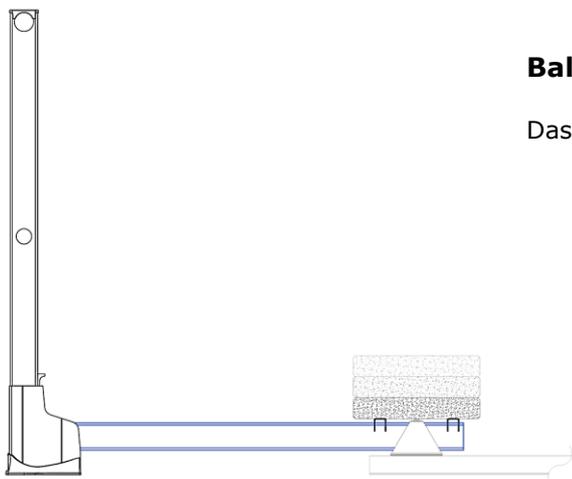


Ballastierung



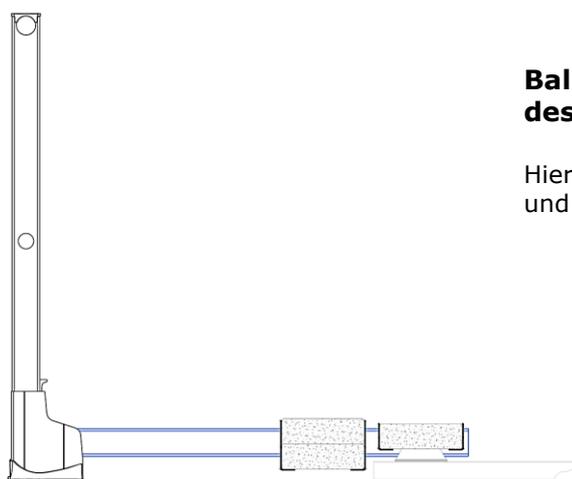
Pfostenhöhe 1,10 - 1,18 m			Pfostenhöhe 1,30 m			Pfostenhöhe 1,40 m		
Länge Ausleger (L) in cm	Gewicht (G) in kg	Position Gewicht (PG) in cm	Länge Ausleger (L) in cm	Gewicht (G) in kg	Position Gewicht (PG) in cm	Länge Ausleger (L) in cm	Gewicht (G) in kg	Position Gewicht (PG) in cm
> 125	20	< 40	> 125	30	< 40	> 125	40	< 40
100-125	30	< 40	100-125	43	< 40	100-125	55	< 40
80-100	40	< 50	80-100	55	< 50	80-100	70	< 50
60-80	50	< 50						

Ballastierungsbeispiele



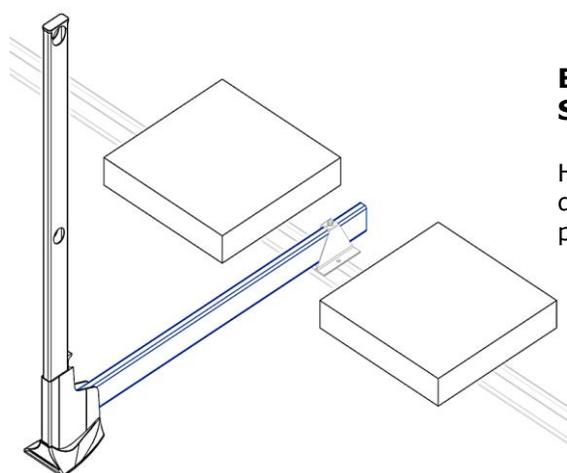
Ballastierung auf dem Adapter

Das Gewicht wird auf dem Adapter platziert.



Ballastierung seitlich des Auslegers und des Adapters

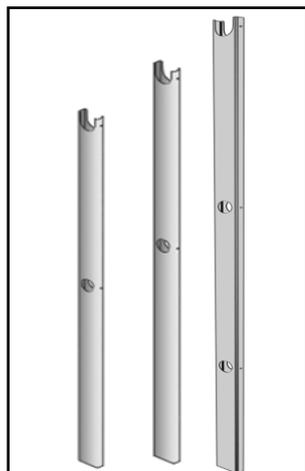
Hier wird das Gewicht rechts und links des Auslegers und des Adapters platziert.



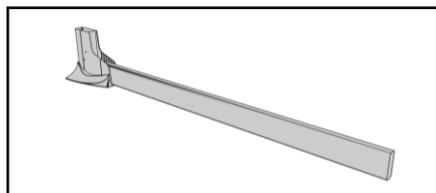
Ballastierung bei Geländer parallel zur Schiene des Flachdach-Systems

Hier wird das Gewicht gleichmäßig rechts und links des Auslegers auf der Schiene des Flachsach-Systems platziert.

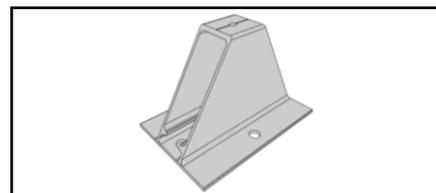
Komponenten



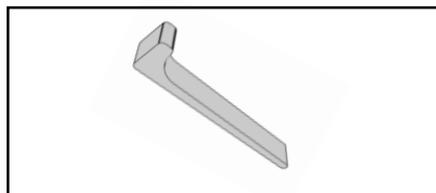
Pfosten
H 110, 118, 130 + 140 cm



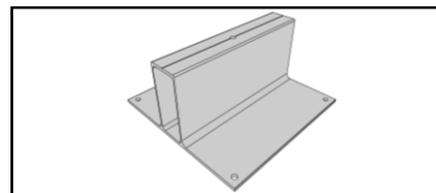
Ausleger mit verschweißtem
Fußteil



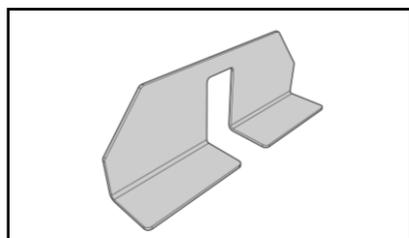
Konnektor T



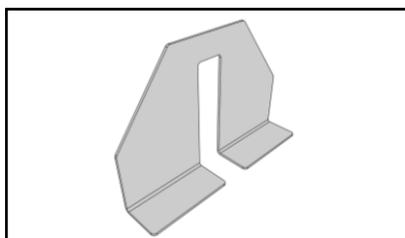
Blockierkeil



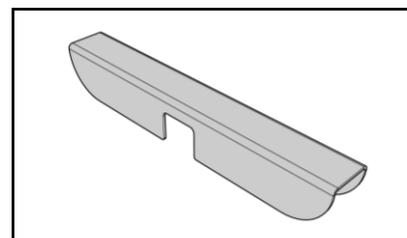
Konnektor R



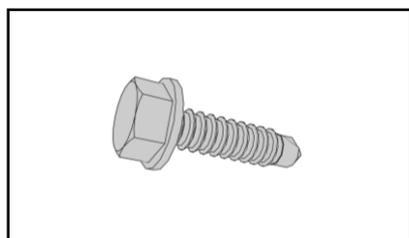
Ballastierungsaufnahme 50



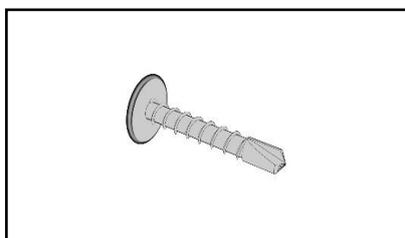
Ballastierungsaufnahme 110



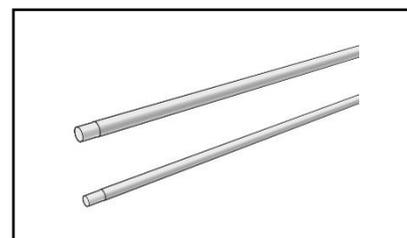
Ballstierungsaufnahme TOP



Dünnschraube
6,0x25



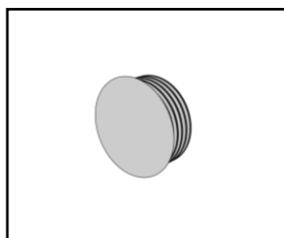
Bohrschraube
4,8x25



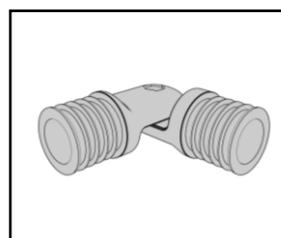
Handlauf Ø 45 mm
Knielauf Ø 35 mm



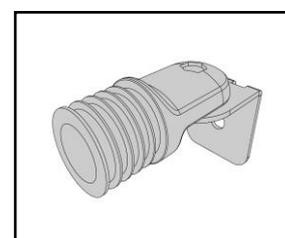
Abdeckkappe für
Pfosten



Abdeckkappe für
Rohre

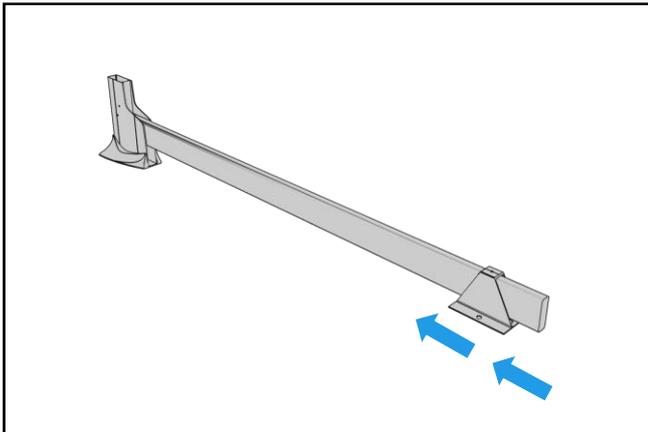


Eckverbinder für
Rohre

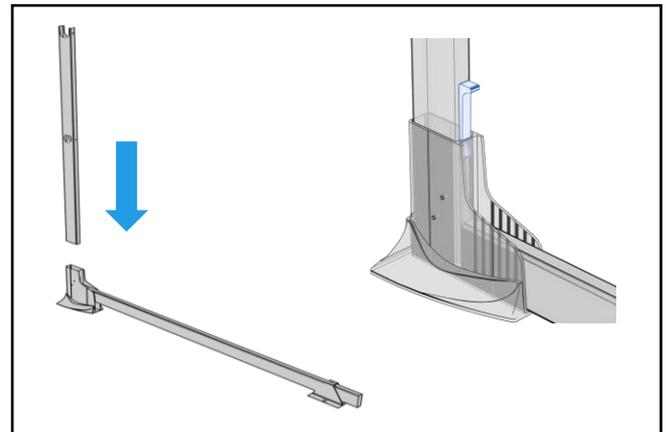


Wandanschluss für
Rohre

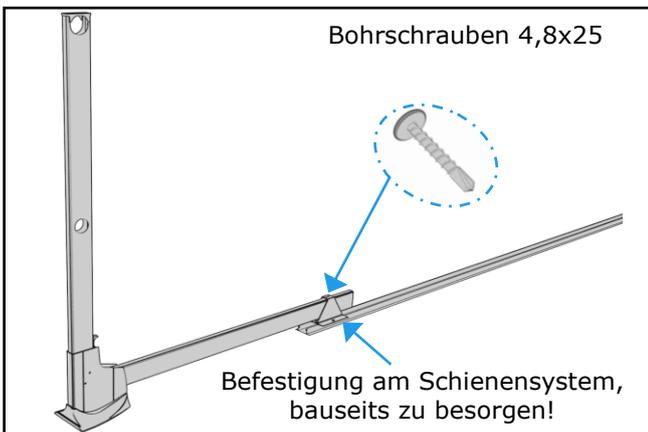
Montage



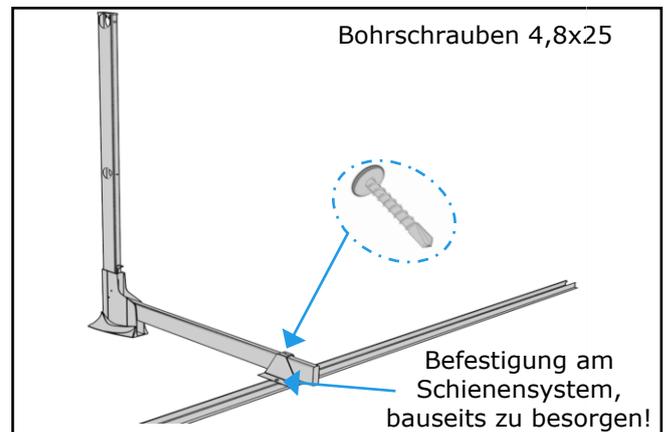
Ausleger laut Montageplan auf den Boden stellen. Den Konnektor über den Ausleger schieben.



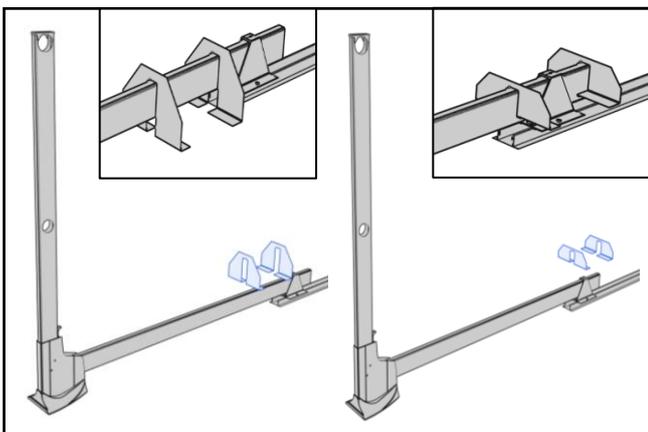
Den Blockierkeil mit Hilfe eines Gummihammers vorsichtig einschlagen um so den Pfosten zu fixieren.



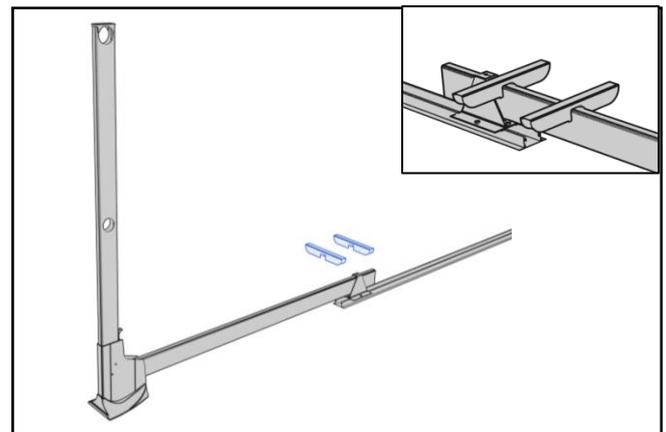
Ausleger längs auf das Schienensystem der PV-Anlage setzen. Auf dem Ausleger den Konnektor mit einer Bohrschraube fixieren. Den Konnektor am Schienensystem befestigen.



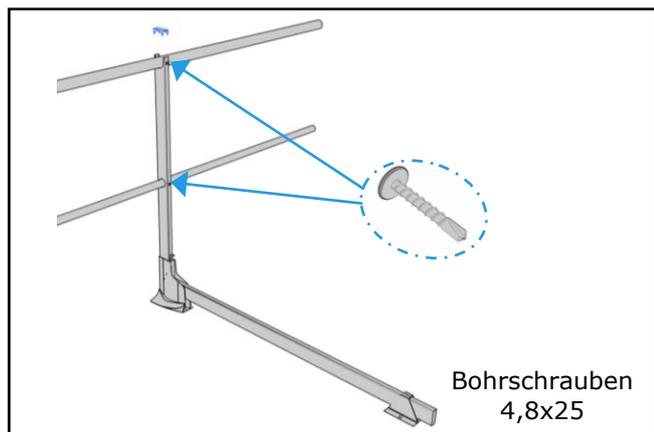
Ausleger parallel auf das Schienensystem der PV-Anlage setzen. Auf dem Ausleger den Konnektor mit einer Bohrschraube fixieren. den Konnektor am Schienensystem befestigen.



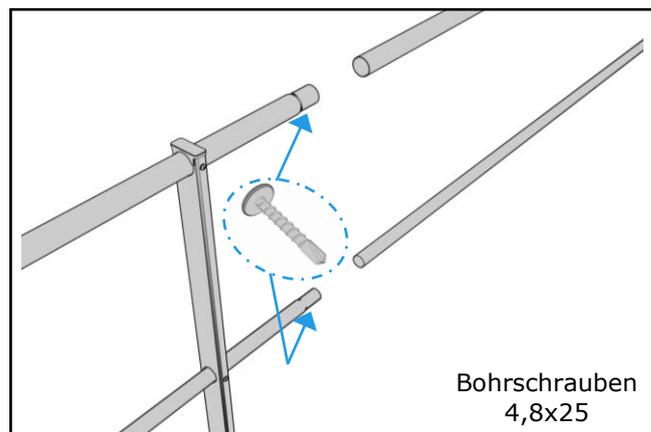
Die Ballastierungsaufnahmen für die Gewichte platzieren und mit ausreichend Gewicht ballastieren, siehe Tabelle und Beispiele auf Seite 2 + 3.



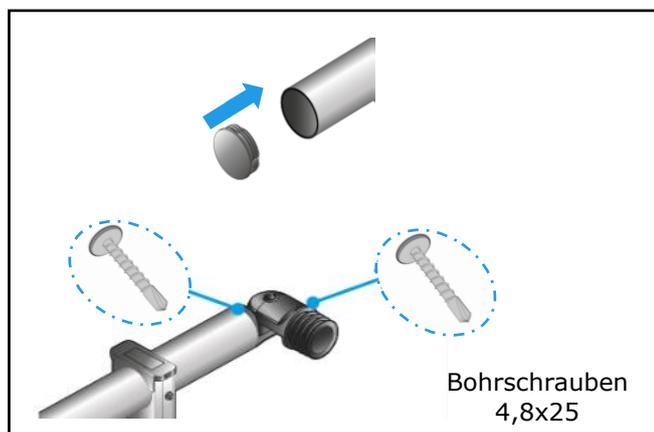
Die Ballastierungsaufnahmen für die Gewichte platzieren und mit ausreichend Gewicht ballastieren, siehe Tabelle und Beispiele auf Seite 2 + 3.



Den Knielauf einfädeln und den Handlauf einlegen. Die Abdeckkappe aufsetzen. Mit 2 Bohrschrauben den Knielauf und den Handlauf fixieren.



Hand- und Knielauf ineinanderstecken und mit je einer schräg von unten angesetzten Bohrschraube fixieren.



An den Enden die Abdeckkappen aufstecken. Die Hand- und Knieläufe in flexible Eckverbinder stecken und mit Bohrschrauben fixieren.

Lagerung

Die Elemente des Geländers sind aus Rohaluminium. Bei Anlieferung sind die Teile zusammen unter Folie verpackt und es können durch Feuchtigkeit von außen oder durch Kondensat Flecken auf dem Aluminium entstehen. Dies stellt keinen technischen Mangel dar, beeinträchtigt aber die Optik. Um dies zu vermeiden empfehlen wir, die Paletten bis zur Montage trocken zu lagern oder die Teile aus der Verpackung zu nehmen und kontaktfrei zu lagern.

Wartung

GARDCO PV ist in Abständen von max. 2 Jahren zu inspizieren. Dabei ist insbesondere auf lose oder verformte Teile sowie auf die korrekte Lage zu achten. Falls Bedenken bezüglich der Funktionsfähigkeit des Geländers besteht, ist dieses vor dem nächsten Betreten des Daches zu inspizieren und ggf. zu warten. Bei eventuellem Austausch von einzelnen Teilen sind nur unbeschädigte Originalbauteile einzusetzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Montage ist eine Sicherung gegen Absturz z.B. durch ein entsprechendes Gerüst oder Anschlageneinrichtungen einzurichten. Es ist darauf zu achten, dass die Montage nur von unterwiesenen Fachpersonen unter Beachtung der Vorgaben für die Durchführung von Arbeiten in entsprechender Höhe vorgenommen wird.

Bei der Montage sind nur unbeschädigte Originalteile einzusetzen, an denen keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen, die die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen. Sollte ein Rückbau des Geländers notwendig sein, so ist dieser in umgekehrter Reihenfolge zur Montageanleitung auszuführen.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes in das GARDCO Geländer sowie nach einer Falschinstallation darf das Geländer nur weiterverwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und schriftlich für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck freigegeben worden ist.

Öffnungen zwischen Seitenschutzsystemen und anderen Konstruktionen müssen so klein wie möglich sein, dürfen 120 mm bei Geländerholmen und 20 mm für das Bordbrett nicht überschreiten. Das Geländersystem darf nicht als Anschlageneinrichtung benutzt werden.

Kennzeichnung



- 1 Produkt und Typenkennzeichnung
- 2 Norm und Klassifizierung
- 3 Herstellerjahr und Seriennummer
- 4 Gewicht des Gegengewichtes
- 5 Hinweis, dass Gebrauchsanleitung beachtet werden muss
- 6 Hersteller

Haftungsausschluss

Die Tragfähigkeit des Untergrundes ist bauseits zu überprüfen. Hierüber kann Solid-C keine Aussage treffen. Zusätzlich zu dieser Montageanleitung hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die Solid-C GmbH haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Solid-C GmbH sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Solid-C GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.